



Elternakademie der Volkshochschule Leipziger Land in Kooperation mit der Paul-Guenther-Schule Geithain

Plattform zur Schulung von Eltern und zum elterlichen Erfahrungsaustausch

2. Preis 2011

Volkshochschule Leipziger Land

Unsere Vision

Das Projekt ist Bestandteil der Bemühungen der Volkshochschule Leipziger Land zur regionalen Entwicklung des ländlichen Raumes. Wir verstehen uns als Initiator und Moderator von gemeinwesenorientierten Bildungsangeboten

im Aktionsrahmen regionaler Netzwerkstrukturen und hoffen auf die systematische Ermöglichung der Nachhaltigkeit und eines gemeinnützigen Ideentransfers des vorgestellten Projektes.



Zielgruppe

- Eltern von Kindern im Schulalter

Projektziele

- Entwicklung eines empathischen Netzwerkes mit allen Akteuren der Elternakademie (Eltern und Projektpartner)
- Schaffung einer sozialen Bildungs- und Beratungsdienstleistung für Eltern
- Förderung der Vernetzung der Eltern untereinander

Kontakt

Volkshochschule Leipziger Land
Jahnstraße 24 a
04552 Borna

Ralph Egler
(Leiter der VHS)
Telefon 03433 201091
r.egler@vhsleipzigerland.de
www.vhsleipzigerland.de

Projektbeschreibung

Eltern als Partner von Schule

Trotz vielfältiger Aktivitäten zur Unterstützung der Kinder seitens der Schule und anderer Träger findet ein wesentlicher Partner in der Erziehungsarbeit bisher kaum das notwendige Augenmerk – die Eltern, deren sachliche Kompetenz die Potenzialentfaltung der Kinder entscheidend beeinflusst.

Die Idee der Einrichtung einer Elternakademie knüpft an den steigenden Bedarf an pädagogisch-psychologischer Beratung und Betreuung angesichts der stetig anwachsenden Anforderungen an Eltern und Kinder bei der Bewältigung familiärer und schulischer Situationen an: Mit der Elternakademie in Geithain wurde erstmalig eine Einrichtung geschaffen, in der aktuelle pädagogische und psychologische Erfahrungen und Erkenntnisse zu Bildung und Erziehung systematisch populärwissenschaftlich vermittelt und mit Eltern diskutiert werden.

Elterncafé – die Basis

Die Elternakademie in Geithain organisiert sich neben der Bereitstellung einer Internetplattform vorrangig über das Angebot des sogenannten Elterncafés. In Rahmen dieser Bildungs- und Kommunikationsplattform stehen drei Komponenten gleichermaßen im Vordergrund: Wissensvermittlung, gemeinsamer Austausch und Vernetzung.

Wissensvermittlung: Im Elterncafé werden Bildungs- und Entwicklungsprozesse von Kindern sowie aktuelle Erkenntnisse aus der Pädagogik und Erziehung wissenschaftlich, aber dennoch in einer für Eltern verständlichen Weise vermittelt und diskutiert. Die Eltern haben die Möglichkeit, selbst gewählte, sie persönlich berührende Fragen zu diskutieren.

Gemeinsamer Austausch: Das Elterncafé dient dem Erfahrungsaustausch der Eltern über alltägliche, schulische und familiäre Problemlagen: Am Beispiel eigener Erfahrungen und der Erfahrung anderer werden mögliche Lösungen für Problemlagen der Kindesentwicklung entworfen. Dabei werden die elterlichen Kompetenzen zur Entwicklung konkreter Bewältigungsstrategien für den familiären Alltag einbezogen.

Vernetzung: Erklärtes Ziel des Elterncafés ist die Kontaktknüpfung und Beziehungsgestaltung der Eltern untereinander. Auf diese Weise soll ein empathisches Netzwerk entstehen, in welchem alle Akteure gleichberechtigt und füreinander agieren. Dies bedeutet auch, dass die Kommunikation auf gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung basiert. In den Elterncafés werden deshalb unter anderem empathische Umgangs- und Kommunikationsformen besprochen.

Psychologen als Begleiter und Experten

Die Treffen der interessierten Eltern werden von spezialisierten Psychologen des Zentrums für Bildungsgesundheit Leipzig begleitet. Die anfängliche Begleitung durch diese Psychologen dient der Entwicklung der Gesprächsführung und des Erfahrungsaustausches sowie der Befähigung der Akteure, die Diskussion auch gesellschaftlich tabuisierter Themen auf Augenhöhe zunehmend selbstständig zu gestalten und aus dieser Diskussion heraus Themen zu präferieren, welche Gegenstand weiterer Psychoedukation sein könnten.

Die Initiatorinnen und Initiatoren des Projektes beabsichtigen, die Projektidee inhaltlich weiter auszubauen und für einen längeren Zeitraum zu etablieren. Auch zu diesem Zweck wird das Projekt durch das Zentrum für Bildungsgesundheit Leipzig begleitet und evaluiert. Im Ergebnis soll die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert werden.